

Puls runter, Sinne auf und rein ins Vergnügen:

Erfrisch' Dich!

KUCK!

Das Magazin für Klinikfernsehen

Ausgabe **12**



Erfrischt!

„Die Seele muß frisch, voll Zuversicht und über alles erhaben sein.“ Lucius Annaeus Seneca

Hatten Sie schon einmal das besondere Erlebnis, eine Wanderung in der Wüste zu unternehmen? Wenn ja, dann haben Sie sicherlich auch ihre Hitze, ihren Staub und den eigenen Schweiß geschmeckt und Sie wissen wie kostbar ein kühles Nass erscheint. Man ist bereit, einen Preis für Wasser zu zahlen, den man in keinem Nobelrestaurant zu zahlen bereit wäre. Plötzlich kommt uns das Wasser aus der Plastikflasche so köstlich, belebend und erfrischend vor.



Eine Fluggesellschaft bietet ihre Getränke mit einer Serviette an, auf der „Thirsty? - Durstig?“ steht. Nach was sind wir durstig? Einem kühlen Bier im Biergarten? Einer leichten Schorle im Cafe nebenan? Auf was sind wir durstig in unserem Leben? Wo ist unser Leben trocken geworden - am Arbeitsplatz, in Beziehungen und im Alltagstrott? Wo sind wir in Gefahr zu „vertrocknen“?

Die erwähnte Fluggesellschaft hatte nicht nur

das passende Getränk, sondern auch noch die passenden Erfrischungstücher mit „Refreshing - Erfrischung“ daraufstehend als Antwort parat.

Was erfrischt uns? Was belebt uns? Im Sommer der Baggersee? Oder erfrischt uns ein Kind mit seiner unbefangenen Art, Dinge zu betrachten? Kann nicht das Lächeln eines Menschen so belebend sein?

Unser Wunsch bei KiK ist es, für die Patienten eine Erfrischung in ihrem Krankenhausalltag sein zu können. Wir wollen in der breitgefächerten Fernsehlandschaft eine Alternative bieten, die genau den „Durst“ der Patienten

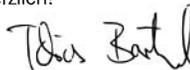
an Informationen und Unterhaltung stillt.

Wir hoffen, dass unsere neue Ausgabe von KUCK Sie ein wenig in Ihrem Alltag erfrischt und grüßen Sie ganz herzlich!



Jürgen B. Brunner

Geschäftsleitung



Tobias Bartel

Geschäftsleitung

Inhalt

Erfrischt!	02
Geschichte zu Gesichtern	03
Der KiK bringt`s	04
KiK fragt ...	05
Kuckolores	06
Fit mit KiK	07
Kuckplus	08
Sag`s doch KUCK!	09
Let`s kuck	10
Frisch gepresst	11
KiK bunt	12
Kurz und bündig	13
Fit mit KiK / Lösungen	14

Geschichte zu Gesichtern

Hunderttausend Kilometer für einen guten Zweck.



Thomas Leone kommt für KiK viel rum

„Fünf, sechs werden es sein, aber ich bemühe mich, dass es nicht noch mehr werden“, sagt Thomas Leone mit einem Lächeln. Er redet über die Punkte in Flensburg. Dann zeigt er die Beweisfotos. „Das geht echt schnell, dass sie einen blitzen“. In der Tat. Aber

wen wundert's? Ungefähr 8000 Kilometer monatlich (!) fährt Thomas Leone als Techniker im Auftrag des Klinik Info Kanals durch Deutschland und Österreich – das sind im Jahr ungefähr 100.000 Kilometer. Für einen guten Zweck: „Ich kümmere mich darum,

dass die KiK-Technik in den Krankenhäusern funktioniert, installiere die Server und gebe dem Klinikpersonal Schulungen. Damit KiK reibungslos läuft“, sagt Leone – ein Mann der ersten Stunde! Denn seit dem ersten Sendestart arbeitet der gelernte Informatikkaufmann für KiK und die jetzige Aufgabe gefällt ihm durchaus. „Ich fahre einfach gerne Auto und nehme mir dafür auch immer ein bisschen mehr Zeit als sie der Routenplaner vorschlägt. Ohne Zeitdruck macht es mir mehr Spaß – und dann kann man auch konzentrierter arbeiten nach seiner Ankunft“, erklärt er.

Neulich sah eine Arbeitsfahrt wie folgt aus: Morgens um vier Abfahrt nach Bad Radkersburg; über 700 Kilometer bis ins südlichste Österreich an die Grenze Sloweniens. Ankunft um 16 Uhr. Anschließend sofort KiK-Server-Installation und Schulung. Erst nach 20 Uhr konnte Leone im Hotel endlich die Beine hochlegen. Am nächsten Morgen trat er dann die Heimfahrt an. „Mein Job ist äußerst abwechslungsreich – ich arbeite täglich an unterschiedlichsten Sachen und lerne die unterschiedlichsten Menschen kennen“, schwärmt Leone – „Das liebe ich, das erfrischt mich mental!“ Wenn er zu Hause ist und Feierabend hat, kümmert er

sich um sein wichtigstes Hobby: Motorradfahren. Mindestens tausend Kilometer monatlich – das muss schon sein. „Auch das erfrischt mich“, sagt er. Was sagt denn da die Ehefrau – bei so viel Arbeit und Hobbies? Beschwert sie sich nicht? „Ach ne, dafür kennen wir uns schon zu lange“, meint er. Um genau zu sein: 18 Jahre. KUCK sagt: Herzlichen Glückwunsch & danke für den großen Einsatz für KiK!



Und noch ein erfreulicher Hinweis: Die Flensburger Punkte halten nicht so lange: nach zwei Jahren werden sie gelöscht (sollten in der Zwischenzeit keine mehr dazukommen...).



Der KiK bringt`s

Am 03. Juni 2008 schrieb uns die **Steigerwaldklinik Burgebrach:**



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie im Namen unseres Geschäftsführers herzlich danken für die sehr gelungene Ausführung unserer Klinikpräsentation im Klinik-Informations-Kanal.

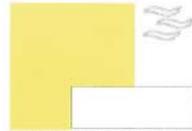
Daher würden wir gerne nach der Steigerwaldklinik Burgebrach die zweite Betriebsstätte in unserem Landkreis, die Juraklinik Scheßlitz, mit einem Klinik-Informations-Kanal ausstatten. Die Zusammenarbeit mit Herrn März von Media Works würden wir ebenso gerne wieder in Anspruch nehmen.

Ich möchte Sie bitten, uns einen Vertrag für die Juraklinik Scheßlitz zuzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Opel
Assistenz der Geschäftsführung
Klinikum des Landkreises Bamberg
Steigerwaldklinik Burgebrach
Juraklinik Scheßlitz

Ebenfalls am 03.06.2008 ließ uns das **Klinikum Forchheim** folgende Zeilen zukommen:



KLINIKUMFORCHHEIM

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sendestart des Klinik-Info-Kanals ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Die Einführung des Klinik-Info-Kanals bietet ein vielfältiges Programm und stellt eine bedeutende Informationsbrücke zwischen dem Klinikum und den Patienten dar.

Gerne werden wir Sie aufgrund unserer guten Erfahrung auch an andere Kliniken weiterempfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

R. Hautmann
Geschäftsführender Direktor

Wothoer Anzeiger
UNABHÄNGIG, UNPARTISCH, UNZERTURT

11.06.2008:

Kreis Krankenhaus Herford sendet auf Kanal 10

[...]

Herford (va). Das Klinikum Herford ist jetzt eines von mehr als 500 Krankenhäusern in Deutschland, das seine Patienten auf Wunsch rund um die Uhr mit medizinischen Informationen versorgt und auch unterhält. Ein Klick auf die Fernbedienung des Fernsehers genügt. [...]

Neben Informationsfilmen über das Klinikum und dessen Kliniken gewährt ein im Frühjahr gedrehter Film Einblicke hinter die Kulissen. „Unsere Patienten bekommen so einen Einblick in die für ihn unsichtbaren Bereiche unseres Hauses“, erklärt Klinikums-Vorstand Martin Eversmeyer. In diesem Film stellen sich beispielsweise Mitarbeiter aus Küche, EDV oder Haustechnik vor. Und gerade für Patienten, denen eine Operation bevorsteht, ist das Kapitel interessant, in dem sich das OP-Team vorstellt und darüber informiert, was ihn bei der Einschleusung in den Operationsbereich erwartet. [...]

KiK fragt ...

„Was erfrischt Dich?“

KÄTHE GARBE, 71 Jahre:

Was erfrischt mich?

Gerade ist Mittagsschlaf oder Lesestündchen dran. Das tut immer gut!

Ein Tag ohne, ist nicht ganz ein runder Tag!

Ja, ein Buch zu lesen erquickt mich sehr!

Ein Film in dem die Gerechtigkeit siegt, hat starke Auswirkungen.

Ein Feuer machen mit den Kindern im Garten, Würstchen grillen!

Mit Heiko auf Fahrt sein oder wandern!

Sehr gerne mache ich alleine Hundespaziergänge wo ich laut singen und beten kann!

Erfrischung pur.✿



Käthe Garbe hat sechs Kinder und 24 Enkelkinder und führt ein erfrischendes Leben

MATHIAS ALLGÄUER, Geschäftsführer vom Naturpark Schönbuch e. V.:

Mich erfrischt.....

.....die wöchentliche Kolumne „Hauptsatz“ von Max Scharnigg in der Süddeutschen Zeitung (100 Sätze reichen für ein ganzes Leben in Deutschland)



Mathias Allgäuer erfrischt fünf Punkte

.....Martin Suters „Richtig leben mit Gerry Weibel“ (so blöd kann sich doch keiner anstellen!)

.....ein langer Lauf durch den verregneten, menschenleeren Schönbuch!

.....Rio de Janeiro, warum auch immer?

.....Musik von St. Germain ✿

GLENN, 12 Jahre:



Glenn liebt spannende Filme und baut sich seine Bögen selbst.

Erfrischend ist es für mich, wenn Wochenende ist und ich mit meinen Freunden Bogenschießen gehe und baden. Dazu noch ein Eis und der Tag ist vollkommen.

Wenn ich abends dann noch einen spannenden Film wie z.B. Herr der Ringe, Troja, Indiana Jones oder Fluch der Karibik schaue war es ein erfrischender Tag. ✿

Kuckolores

Erfrischung mit Name, Adjektiv und Verb.

Eine Kolumne der Redaktion

Heute machen wir etwas ganz Erfrischendes: auf sloganizer.de! Kennen Sie nicht? Unglaublich. Wer bislang viel Geld ausgegeben hat, um sich von Agenturen für Werbung einen Slogan für sein Unternehmen basteln zu lassen, der kann sich nun zu Recht ärgern. Denn sloganizer.de kann auch „baptisen“, wie der Amerikaner sagen würde – nur kostet es nichts. Keinen Cent. Außer der Internetverbindung für einige Sekunden ... zu vernachlässigen. Man gebe ein: Firma / Produktname, ein wünschenswertes Adjektiv und – wenn man will – noch ein flottes Verb. Man erhält: den Slogan, auf den man immer gewartet hat.

Jetzt schnell der Test. Und wir bleiben gleich bei KUCK, unserem Kundenmagazin, das Sie gerade lesen. Wählen ein Adjektiv (vielfältig) und ein Verb (begeistern). Kann man schon so sagen, oder? Jetzt muss man noch Geld einwerfen (virtuell versteht sich) und erhält den Slogan: „2008 endlose Jahre seit Christus! Und das alles ohne KUCK.“ Mein

Gott, das ist doch richtig gut! Natürlich weiß sloganizer.de nicht, dass KUCK schon seit einigen Jahren existiert – aber davon sehen wir jetzt mal ab. Der Wille zählt. Toll ist, dass man

Spaß mit KUCK, gelassen und vielfältig!



sich gleich noch einen Slogan ausspucken lassen kann, und noch einen, und noch einen. Bis einem schwindelig wird. Nächster Versuch: „Spaß mit KUCK, gelassen und vielfältig!“. Schon wieder ein Volltreffer. Und: „Vielfältig? Vielfältiger als KUCK!? Da muss die Konkurrenz aber noch früher aufstehen!“. Herrlich!

Jetzt machen wir's noch erfrischender und verleihen uns selbst das Adjektiv „erfrischend“ und verbalisieren mit „informieren“. Sloganizer gibt nun alles: „Erfrischend bleibt erfrischend:

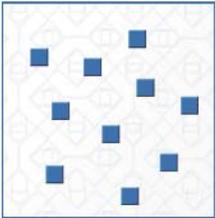
KUCK – Fescher geht's nimmer!“ Auch noch die Ähnlichkeit von „fescher“ und dem englischen „fresh“ – ist doch spitze!

Was KUCK betrifft, gilt sicher auch für KiK, und wir testen es: „KiK - Ankündigung der erfrischenden Symbiose“. Nun, interessant! Oder: „Ein Paradies schon auf Erden. Mit KiK. Ein erfrischendes Vergnügen!“ Sie sehen, Sloganizer enttäuscht nie! Probieren Sie es selbst aus – mit Ihrem Namen, Ihrer Firma oder so. Gibt einem auch gleich ein super Selbstwertgefühl, wenn man über sich so tolle Sätze liest, weswegen man nie aufhören möchte. Also, einen letzten noch für heute. Geld einwerfen und drücken...: „Nur informieren ist erfrischender als spüren! KiK: Für Anfänger!“. Wie bitte? Was für eine bodenlose Frechheit! Vergessen Sie sofort alles, was Sie hier gelesen haben! Sloganizer.de ist völliger Quatsch. Glauben Sie uns – jede Agentur ist besser.

Fit mit KiK

Erfrischend für die grauen Zellen!

1. Aufgabe:



In einem quadratischen Saal sollen 10 Hocker so an den Wänden aufgestellt werden, dass an jeder Wand dieselbe Anzahl Hocker steht.

2. Aufgabe:

Jedes der folgenden Wörter ist durch Umstellung der Buchstaben in ein neues zu verwandeln. Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter ergeben ein Sprichwort.

Nelke - Angel - Neider - Heer - Belag - Rune - Falte - Taler - Ampel - Blei - Hasenbein - Blase - Rang - Braun - Gurt

3. Aufgabe:

Wie kann man aus einer Schüssel mit Eiern die Hälfte und ein halbes Ei fortnehmen, ohne ein Ei zerbrechen zu müssen?

4. Aufgabe:

Setzen Sie die folgenden Zahlenreihen logisch fort:

- a) - 3 - 8 - 23 - 68 - 203 - ?
- b) - 140 - 144 - 72 - 76 - 38 - ?
- c) - 4 - 4 - 8 - 24 - 96 - ?

5. Aufgabe:

Setzen Sie die 10 Kugeln so auf 5 gerade Linien, dass auf jeder Linie 4 Kugeln liegen.



6. Aufgabe:

Was hat der Arme, was der Reiche nicht hat, was der Verschwender spart und der Geizige gibt?

7. Aufgabe:

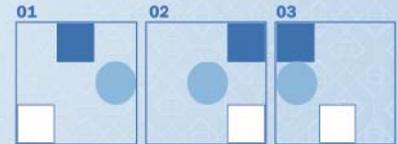
Drei Damen Treffen sich zu einer Sitzung: Frau Rot, Frau Weiß und Frau Grün.

Eine der Damen stellt fest: „Das ist aber merkwürdig, eine von uns trägt eine rote, eine andere eine weiße und die dritte eine grüne Bluse“.

„Das ist wirklich erstaunlich“, meint die Dame mit der roten Bluse, „denn keine trägt die Bluse, welche ihrem Namen entspricht“.

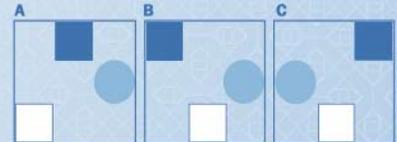
„Das stimmt“, ergänzt Frau Weiß.

Welche Dame trägt welche Bluse?



8. Aufgabe:

Welche der folgenden Abbildungen ist die logische Folge aus den drei oberen Kästchen?



Kuckplus



KUCK erinnert an die MEMO MASTERS!

Nach den überwältigenden Leistungen mit allein sechs Weltrekorden und der deutschlandweiten äußerst positiven Resonanz im vergangenen Jahr finden auch 2008 die MEMO MASTERS, die Deutschen Meisterschaften des Gedächtnissports für Erwachsene und Junioren wieder in der Aesculap Akademie in Tuttlingen statt. Merken Sie sich den 25. und 26. Juli 2008 vor und kommen Sie vorbei, machen Sie mit – als Sportler oder als Besucher, denn immer gibt es viel zu erleben!

Die MEMO MASTERS sind jährlich das zentrale Ereignis des Gedächtnissports mit großem Interesse in der Öffentlichkeit. Im Jahr 2007 wurde die Veranstaltung von sieben TV-Sendungen aufgegriffen, darunter Morgen magazin, Die Tagesschau, n24 und logo! Die Gedächtnissportler sind regelmäßig zu Gast in

diversen Fernsehsendungen. Moderiert werden die MEMO MASTERS übrigens von Tobias Bartel, Geschäftsführer von KiK-TV!

Bei den MEMOMASTERS kann man in zehn Disziplinen antreten: *Zahlensprint, Datensprint, Spielkartensprint, Zahlensinfonie, Namen- und Gesichtergala, Wörterlauf, Abstrakte Bilder, Binärziffernmarathon, Zahlenmarathon, Spielkartenmarathon.* Die Aufgabe beim *Zahlensprint* beispielsweise lautet wie folgt: Prägen Sie sich möglichst viele Ziffern einer Zahlenkolonne in der richtigen Reihenfolge ein. Einprägezeit: 5 min, Wiedergabezeit: 15 min. Der Rekord in dieser Disziplin wurde 2007 aufgestellt und beläuft sich auf 396(!) Zahlen. Nicht schlecht, oder? Bei der *Namen-*

und Gesichtergala gilt es, sich möglichst viele Gesichtern mit Vor- und Nachnamen einzuprägen, um anschließend den Gesichtern die richtigen Namen zuzuordnen. Einprägezeit: 15 min, Wiedergabezeit: 30 min. Hier liegt der Rekord bei sage und schreibe 170 (aus dem Jahre 2005).

KUCK sagt: hingucken und inspirieren lassen. Mehr Infos zu Programm, Künstlern und Aufgaben unter <http://www.memomasters.de>.



Katharina Bunk, Deutsche Juniorenmeisterin (c) GGK

Sag`s doch KUCK!

Karen Gneuß ist seit 9 Jahren als Mediengestalterin bei KiK – nur ein Jahr älter ist ihre Tochter Zoe. Ihrem Einstiegs-Praktikum bei KiK folgte die Ausbildung – heute ist sie selbst zusätzlich Auszubildende. Wenn man wissen will, was es heißt, „die Ruhe weg zu haben“, muss man den Blick nur auf Frau Gneuß lenken: bei ihr ist das der Fall. KUCK wollte von der ruhigen und sympathischen Kollegin wissen, wo sie die erfrischenden Momente im Leben entdeckt – und wie bei ihr Mutter sein und Arbeiten zusammen funktionieren.

KUCK: Stichwort Erfrischung: Woran denkst Du da?

KAREN GNEUß: Oh, an eine ganze Menge. Insbesondere erfrischend sind im Moment aber die Kirschen hier, die uns der Kollege Haupt spendiert hat. Exzellent! Das ist immer wieder erfrischend, wenn hier in der Küche Leckereien liegen. Kleine Geschenke erhalten ja auch die Freundschaft.

KUCK: Was erfrischt Dich noch?

KAREN GNEUß: Seitdem ich aufgehört habe zu rauchen, viel mehr als zuvor. Ich rieche und schmecke mehr und intensiver – ich habe also viele erfrischende Bereicherungen mehr, kann

geschmacklich mehr genießen. Meine Kollegen erfrischen hier – manche täglich aufs Neue (lacht). Ich glaube, man muss aber immer die Augen aufmachen, wenn man Erfrischung suchen bzw. finden will.

KUCK: Kann man dann auch den Alltag erfrischen?

KAREN GNEUß: In der Tat! Mein Alltag erfrischt mich – weil ich ihn gerne mit spontanen Handlungen bereichere und Abwechslung hineinbringe – wie heute morgen: da war ich seit langer Zeit zum ersten Mal joggen. Super.

KUCK: War es nicht anstrengend?

KAREN GNEUß: Doch schon, aber mental sehr erfrischend. Ich tauche zum Beispiel auch gerne – was in jeder Hinsicht lohnt und den Alltag bereichert, weil man sprichwörtlich richtig „abtauchen“ kann. Einmal konnten wir auf Kuba mit Delfinen tauchen – ein äußerst fas-

zinierendes Erlebnis für meine Familie und mich.

KUCK: Apropos Familie – erfrischt die auch?

KAREN GNEUß: Natürlich erfrischt mich meine Familie. Ich kann das nur empfehlen! Man wächst ja auch selber mit – und bleibt wiederum auch jung. Und Jugendlichkeit erfrischt auch.

KUCK: Wie verbinden sich Familie und Arbeit für Dich – und wie schätzt Du die Bedingungen generell für Mütter ein, die auch arbeiten möchten?

KAREN GNEUß: Also für mich hier bei fx-net sind die Bedingungen und Möglichkeiten wirklich optimal! Ich arbeite 5 bis 6 Stunden vor Ort bei KiK, den Rest darf ich von zu Hause aus erledigen – weswegen ich das mit meiner Tochter auch gut hinbekomme. Generell würde ich sagen, dass die Bedin-

gungen natürlich besser werden, je älter das Kind bzw. die Kinder sind. In den ersten Jahren sind z.B. Großeltern, die aufpassen können, enorm wichtig, wenn man arbeiten will.

KUCK: Karen, vielen Dank für das erfrischende Gespräch!



Karen Gneuß: erfrischt im Interview

Let`s kuck



Guet esse un drinke
isch allewoil bessr
wie domm schwätze

Aus dem Allgäu

Ingwer-Getränk

300 g Ingwer
8 Eßl brauner Zucker
4 ungespritzte Zitronen
Pfefferminzblättchen
2 Liter Mineralwasser

Den Ingwer schälen und sehr feinreiben. Die Zitronen auspressen und die Schale reiben. Zusammen mit dem braunen Zucker und den Pfefferminzblättchen im Mineralwasser für 20 Minuten ziehen lassen und danach abseihen.

Mit Eiswürfeln und Pfefferminzblättchen servieren und dann einfach nur erfrischt sein!

Kalte Gurkensuppe

(für 4 Personen)

Zutaten:

2 Salatgurken
1 Apfel
250 g Joghurt
geriebene Haselnüsse nach Belieben
3 Eßl. Olivenöl
Pfeffer, Salz
Schuss saure Sahne
1/2 Bund Dill

Salatgurken schälen und fein raspeln. Apfel schälen, entkernen und gemeinsam mit dem Joghurt, den Haselnüssen und Olivenöl pürieren. Mit Pfeffer und Salz abschmecken und die saure Sahne unterrühren.

Die Masse über die geraspelte Gurke geben und den feingehackten Dill dazugeben.

Kalt stellen und später mit einigen Gurkenstückchen und Dillzweigen garnieren und mit Fladenbrot reichen.

Guten Appetit!



Frisch gepresst



Tageblatt

19.04.2008

Neue Dienstleistung für die Patienten des CHL

„Klinik Info Kanal auf Sendung“



Luxemburg - Um die Kommunikation mit den Patienten, aber auch deren Wohlergehen zu verbessern, haben sich die Verantwortlichen des „Centre hospitalier de Luxembourg“ (CHL) entschlossen, einen eigenen internen Fernsehkanal zu starten, der den Namen „Klinik Info Kanal“ (KiK) trägt. Sieben Tage in der Woche kann der Patient im CHL von den neuen Programmen profitieren.

Das Projekt wurde vom CHL in Kooperation mit der deutschen Firma „fx-net Internet Based Services GmbH“ realisiert. Die Firma besitzt eine große Erfahrung im Klinikbereich in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Finanziert wird das Projekt von lokalen Spon-

soren und Partnern. Das notwendige technische Material wurde bereits in den Räumlichkeiten des CHL installiert.

Das Programm soll unterhaltsam, lehrreich und entspannend zugleich sein, versprechen die Verantwortlichen: Es soll den Bedürfnissen der Patienten angepasst sein.

Letztere haben die Auswahl zwischen Gesundheitsinformationen, Spielfilmen, Kultur- und Unterhaltungssendungen. Es sollen ebenfalls luxemburgische Produktionen gezeigt werden. Daneben wird der Kanal auch für Mitteilungen des Gesundheitsministeriums, der Verkehrssicherheit sowie des CHL selbst benutzt werde.



Am 25. April 2008 schrieb uns das Centre Hospitalier de Luxembourg:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir uns für die gute und kompetente Zusammenarbeit und der erfolgreichen Umsetzung des Klinik Info Kanals im «Centre Hospitalier de Luxembourg» bei Ihnen bedanken.

Wir sind überzeugt, dass der Klinik Info Kanal mit seinem sehr abwechslungsreichen Programm ein wichtiger Baustein für die Patientenzufriedenheit darstellt und dass die Kommunikation mit dem Patienten erleichtert wird, da es auch als weiteres Medium zur Weitergabe von internen Nachrichten und Veranstaltungen dient.

Ganz besonders möchten wir Ihnen dafür danken, dass luxemburgische Filmproduktionen eingespeist werden konnten und sind stolz darauf, unseren Patienten den Klinik Info Kanal in drei Sprachen anbieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,
Jos Hoffmann

Projektleiter, Stellvertretender Pflegedienstleiter
Dr André Kerschen
Generaldirektor

KiK bunt



Medienpartner KiK präsent auf PreventiKA

Bei *Messe und Fachkongress für Gesundheit und Prävention vom 26.09. – 28.09.2008* in Karlsruhe produziert der Klinik Info Kanal auch in diesem Jahr wieder als Medienpartner der *PreventiKA* multimediale Beiträge rund um Bewegung und Ernährung, Entspannung und Prävention. In unserem KiK-Fernsehstudio vor Ort können wir Fachleute direkt interviewen, mit ihnen diskutieren und auf diese Weise exklusive Filme produzieren. So ist KiK ganz nah dran – auch bei den Messe-Zuschauern: Wir freuen uns, dass KiK dieses Jahr für alle Zuschauer auch auf einem Messestand mit präsent ist. Mit illustrem und umfangreichem Infomaterial, Filmbeispielen und natürlich immer auch mit einigen unserer KiK-Experten, die für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Die *preventiKA* Fachmesse, die letztes Jahr ihre erfolgreiche Premiere feierte, präsentiert Produkte und Lösungen aus Gesundheit und Prävention von 26. bis 28. September auf dem Karlsruher Messegelände. Wie halte ich

mich fit und gesund? Wie ernähre ich mich wirklich richtig? Wie kann ich schweren Erkrankungen vorbeugen? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um Gesundheit, Diagnostik, Vorsorge und Fitness erhalten Interessierte auf der *preventiKA* Messe. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre Lösungen und Anwendungen zu den Bereichen Gesundheit und Prävention.



Sendestart mit der Sozialministerin – Feierlicher Sendestart des Klinik Info Kanals am Krankenhaus Isny mit politischer Prominenz

Bei der Jubiläumsfeier anlässlich des 100. Geburtstags des Krankenhaus Isny konnten sich die Verantwortlichen gleich zwei Mal richtig freuen: Zum einen über den Besuch von Dr. Monika Stolz, der Ministerin für Ar-



Dr. Monika Stolz und Tobias Barzel beim Sendestart in Isny

beit und Soziales des Landes Baden-Württemberg. Zum anderen über den Sendestart des Klinik-Info-Kanals (KiK), den die Ministerin mit einem beherzten Knopfdruck gleich selbst einleitete. Für alle ein Grund zu feiern, denn ab jetzt also sorgt KiK auch im Krankenhaus Isny für feine Unterhaltung und wichtige Informationen an den Krankenbetten, um Heilungsverläufe von Patienten zu optimieren. „KiK ist sowohl für Patienten als auch für Kliniken wichtig und sinnvoll – ich freue mich für das Städtische Krankenhaus Isny“, sagt Stolz.



Universitätsklinik Köln jetzt mit KiK

Wir freuen uns sehr, die renommierte Uniklinik Köln seit kurzem unseren Partner nennen zu dürfen. In absehbarer Zeit können also auch die Patienten in Köln den Klinik Info Kanal genießen und so vielleicht noch ein wenig schneller gesunden. KUCK sagt: Herzlich Willkommen Uniklinik Köln!

Kurz und bündig

Frisch auf Sendung:

- Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen
- Reha Klinik Maria Theresia Bad Radkersburg
- Diakonissen Stiftungs-Krankenhaus Speyer
- Hanse-Klinik Wismar
- Aller-Weser Klinik Krankenhaus Achim
- Aller-Weser Klinik Krankenhaus Verden
- Fliedner Krankenhaus Neunkirchen



Marktanteile ausgebaut

Neue KiK-Partner u.a.

- Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern
- Kreiskrankenhaus Kusel
- St. Josef-Hospital Bochum
- St. Elisabeth-Hospital Bochum
- St. Maria-Hilf-Krankenhaus Bochum
- Krankenhaus Lehrte [Hannover]
- Krankenhaus Kirchheimbolanden
- KKH Rockenhausen
- Städt. Klinikum Solingen

Lörrach

Die Kliniken des Landkreises Lörrach verlängern die erfolgreiche Zusammenarbeit um fünf Jahre.



Halbjahresbilanz:

KiK-TV Deutschland verzeichnet ein überproportionales Wachstum. Für das erste Halbjahr 2008 bilanziert das Unternehmen ein deutliches Umsatzplus in Höhe von 27,4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Derzeit ist KiK-TV in fünf europäischen Ländern auf Sendung. Neben Deutschland gibt es zwei eigenständige Unternehmen in Österreich und in der Schweiz.

Impressum

Herausgeber:
Klinik Info Kanal
Calwer Str. 1
D- 71034 Böblingen

Telefon: +49 7031 648-211
Telefax: +49 7031 648-286
E-Mail: info@kik-tv.de
Internet: www.kik-tv.de

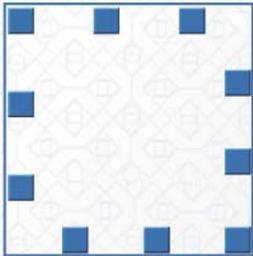
Redaktion:
Johannes Heil

Layout / Grafik:
Klinik Info Kanal

Fit mit KiK

Lösungen

1. Aufgabe:



2. Aufgabe:

Enkel - Nagel - Diener - Ehre - Gabel - Urne
 - Tafel - Alter - Lampe - Leib - Eisenbahn - Salbe - Garn - Urban - Trug

-Ende gut alles gut-

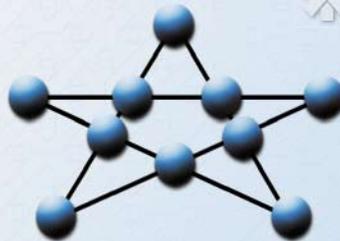
3. Aufgabe:

In der Schüssel muss lediglich eine ungerade Zahl von Eiern liegen. So ist z.B. die Hälfte von $13=6\frac{1}{2}$. Fügt man ein halbes Ei hinzu kommt man auf 7 Eier.

4. Aufgabe:

- a) - 608 - (x 3 - 1)
- b) - 42 - (+4, :2)
- c) - 480 - (x 1, x 2, x 3, x 4, x 5)

5. Aufgabe:



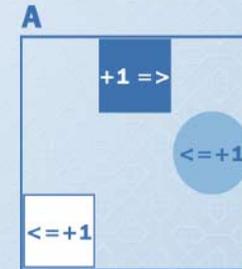
6. Aufgabe:

Nichts

7. Aufgabe:

Frau Weiß trägt eine grüne Bluse, da sie der Dame mit der roten Bluse antwortet. Folglich trägt Frau Grün die rote und Frau Rot die weiße Bluse.

8. Aufgabe:



Das dunkelblaue Kästchen bewegt sich jeweils einen Schritt nach rechts. Der Kreis und das weiße Kästchen bewegen sich jeweils einen Schritt nach links.